

Die folgende Literaturliste ist sicher sehr subjektiv und damit angreifbar.

Trotzdem. Die rot markierten Bücher finde ich besonders lesenswert.

- Aster, v.M. & Lorenz, J.H. (Hrsg.) (2013). *Rechenstörungen bei Kindern – Neurowissenschaft, Psychologie, Pädagogik*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- Aster, M. von & Weinhold, M. (2006). *Zareki-R. Testverfahren zur Dyskalkulie*. Göttingen: Hogrefe.
- Baum, M. & Wielpütz, H. (Hrsg.) (2003). *Mathematik in der Grundschule. Ein Arbeitsbuch*. Seelze: Kallmeyer.
- Behring, K. Kretschmann, R. & Dobrindt, Y. (1999). *Prozessdiagnose mathematischer Kompetenzen (Bd. 1-3)*. Horneburg: Persen.
- Dehaene, S. (1999). *Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können*. Basel: Birkhäuser.
- Dornheim, D. (2008). *Prädiktion von Rechenleistung und Rechenschwäche: Der Beitrag von Zahlen-Vorwissen und allgemein-kognitiven Fähigkeiten*. Berlin: Logos.
- Dröge, R., Ebeling, A. & Schipper, W. (2006). *Handbuch für den Mathematikunterricht (1.-4. Schuljahr)*. Braunschweig: Schroedel.
- Filler, A. & Kaufmann, S. (Hrsg.) (2007). *Kinder fördern – Kinder fordern*. Hildesheim: Franzbecker.
- Franke, M. & Ruwisch, S. (2010): *Didaktik des Sachrechnens in der Grundschule*. Heidelberg – Berlin: Spektrum.
- Fritz, A. & Ricken, G. (2008). *Rechenschwäche*. München: Reinhardt,
- Fritz, A., Ricken, G. & Schmidt, S. (Hrsg.) (2009). *Rechenschwäche – Lernwege, Schwierigkeiten und Hilfen bei Dyskalkulie*. Weinheim: Beltz.
- Gaidoschik, M. (2003). *Rechenschwäche – Dyskalkulie*. Wien: obv & hpt.
- Gaidoschik, M. (2007). *Rechenschwäche vorbeugen – Erstes Schuljahr: Vom Zählen zum Rechnen*.- Wien: G&G.
- Ganser, B. (2004). *Rechenstörungen: Diagnose - Förderung – Materialien (Bd. 1 und 2)*. Donauwörth: Auer.
- Ganser, B. & Schindler, M. (2005). *Rechenschwäche überwinden*. Donauwörth: Auer.
- Gerster, H.-D. & Schultz, R. (2000). *Schwierigkeiten beim Erwerb mathematischer Konzepte im Anfangsunterricht. Bericht zum Forschungsprojekt Rechenschwäche – Erkennen, Beheben, Vorbeugen*. Freiburg im Breisgau: PH Freiburg, Download unter www.freidok.uni-freiburg.de

- Graf, U. & Moser Opitz, E. ((2008). *Diagnostik und Förderung im Elementarbereich und Grundschulunterricht*. Hohengehren: Schneider.
- Grüßing, M. & Peter-Koop, A. (Hrsg.) (2006). *Die Entwicklung mathematischen Denkens in Kindergarten und Grundschule: Beobachten – Fördern – Dokumentieren*. Offenburg: Mildenerger.
- Häsel-Weide, U., Nührenböcker, M., Moser Opitz, E. & Wittich, C. (2013). *Ablösung vom zählenden Rechnen*. Seelze: Kallmeyer.
- Hasemann, K. (2003). *Anfangsunterricht Mathematik*. Heidelberg – Berlin: Spektrum.
- Hasselhorn, M., Heinze, A., Schneider, W. & Trautwein, U. (Hrsg.) (2013). *Diagnostik mathematischer Kompetenzen*. Göttingen: Hogrefe.
- Hasselhorn, M., Marx, H. & Schneider, W. (Hrsg.) (2005). *Diagnostik von Mathematikleistungen (Tests und Trends Bd. 4)*. Göttingen: Hogrefe.
- Hasselhorn, M. & Schneider, W. (Hrsg.) (2009). *Frühprognose schulischer Kompetenzen (Tests und Trends Bd. 9)*. Göttingen: Hogrefe.
- Hasselhorn, M., Schneider, W. & Trautwein, U. (Hrsg.) (2014). *Lernverlaufsdagnostik (Tests und Trends Bd. 12)*. Göttingen: Hogrefe.
- Hengartner, E., Hirt, U. & Wälti, B. (2006). *Lernumgebungen für Rechenschwache bis Hochbegabte*. Zug: Klett und Balmer.
- Hirt, U. & Wälti, B. (2008). *Lernumgebungen im Mathematikunterricht. Natürliche Differenzierung für Rechenschwache bis Hochbegabte*. Seelze: Kallmeyer.
- Jacobs, C. & Petermann, F. (2005). *RZD 2 - 6. Rechenfertigkeiten- und Zahlenverarbeitungs-Diagnostikum für die 2. bis 6. Klasse*. Göttingen: Hogrefe.
- Jacobs, C. & Petermann, F. (2005). *Diagnostik von Rechenstörungen*. Göttingen: Hogrefe.
- Jacobs, C. & Petermann, F. (2007). *Rechenstörungen*. Göttingen: Hogrefe.
- Jost, D., Erni, J., & Schmassmann, M. (1992). *Mit Fehlern muß gerechnet werden - Mathematischer Lernprozeß, Fehleranalyse, Beispiele und Übungen*. Zürich: Sabe.
- Kaufmann, S. (2002). *Früherkennung von Rechenstörungen in der Eingangsklasse der Grundschule und darauf abgestimmte remediale Maßnahmen*. Frankfurt: Lang.
- Kaufmann, S. & Wessolowski, S. (2006). *Rechenstörungen – Diagnose und Förderbausteine*. Seelze: Klett.
- Krajewski, K. (2003). *Vorhersage von Rechenschwäche in der Grundschule*. Hamburg: Kovač.
- Krajewski, K. & Küspert, P. & Schneider, W. (2002). *Deutscher Mathematiktest für erste Klassen (DEMAT 1+)*.- Göttingen: Beltz.

- Krauthausen, G. & Scherer, P. (2007). *Einführung in die Mathematikdidaktik*. Heidelberg – Berlin: Spektrum, 2. Auflage.
- Krauthausen, G. & Scherer, P. (2014). *Natürliche Differenzierung im Mathematikunterricht – Konzepte und Praxisbeispiele aus der Grundschule*. Seelze: Kallmeyer.
- Landerl, K. & Kaufmann, K. (2008). *Dyskalkulie*. München: Reinhardt.
- Lenart, F., Holzer, N. & Schaupp, H. (Hrsg.) (2003). *Rechenschwäche-Rechenstörung-Dyskalkulie. Erkennung/Prävention/Förderung*. Graz: Leykam.
- Lorenz, J. H. (1987). *Lernschwierigkeiten und Einzelfallhilfe*. Göttingen: Hogrefe.
- Lorenz, J. H. (Hrsg.). (1991). *Störungen beim Mathematiklernen - Schüler, Stoff und Unterricht*. Köln: Aulis.
- Lorenz, J. H. (1992). *Anschauung und Veranschaulichungsmittel im Mathematikunterricht – Mentales visuelles Operieren und Rechenleistung*. Göttingen: Hogrefe.
- Lorenz, J. H. (1997). *Kinder entdecken die Mathematik*. Berlin: Cornelsen.
- Lorenz, J. H. (2003). *Lernschwache Rechner fördern*. Berlin: Cornelsen.
- Lorenz, J.H. (2012). *Kinder begreifen Mathematik*. Stuttgart: Kohlhammer.
- Lorenz, J. H., & Radatz, H. (1993). *Handbuch des Förderns im Mathematikunterricht*. Hannover: Schroedel.
- Luit, J.E.H. van & Rijt, B.A.M van de & Hasemann, K. (2001). *OTZ - Osnabrücker Test zur Zahlbegriffsentwicklung*. Göttingen: Hogrefe.
- Moog, W. & Schulz, A. (1999). *Zahlen begreifen – Diagnose und Förderung bei Kindern mit Rechenschwäche*. Neuwied: Luchterhand.
- Moser Opitz, E. (2001). *Zählen – Zahlbegriff – Rechnen*. Bern: Haupt.
- Moser Opitz, Elisabeth (2007). *Rechenschwäche/Dyskalkulie: Theoretische Klärungen und empirische Studien an betroffenen Schülerinnen und Schülern*. Bern: Haupt.
- Noël, M.-P., Kaufmann, L. u.a. (2009). *TEDI-MATH. Test zur Erfassung numerisch-rechnerischer Fertigkeiten vom Kindergarten bis zur 3. Klasse. Deutschsprachige Adaptation des «Test diagnostique des compétences de base en mathématique»*. Göttingen: Hogrefe.
- Nolte, M. (2000). *Rechenschwächen und gestörte Sprachrezeption*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Padberg, F. & Benz, Ch. (2011). *Didaktik der Arithmetik*. Heidelberg: Spektrum.
- Peter-Koop, A. (Hrsg.) (1998). *Das besondere Kind im Mathematikunterricht der Grundschule*. Offenburg: Mildenerger.
- Radatz, H. (1989). *Fehleranalysen im Mathematikunterricht*.- Hannover: Schroedel.

- Scherer, P. (2005). *Produktives Lernen für Kinder mit Lernschwächen. Fördern durch Fordern. Band 1: Zwanzigerraum*. Horneburg: Persen, überarbeitete Neuauflage.
- Scherer, P. (2002). *Produktives Lernen für Kinder mit Lernschwächen. Fördern durch Fordern. Band 2: Addition und Subtraktion im Hunderterraum*. Horneburg: Persen.
- Scherer, P. (2005). *Produktives Lernen für Kinder mit Lernschwächen. Fördern durch Fordern. Band 3: Multiplikation und Division im Hunderterraum*. Horneburg: Persen.
- Schipper, W. (2009). *Handbuch für den Mathematikunterricht an Grundschulen*. Braunschweig: Schroedel,
- Schneider, W., Küspert, P. & Krajewski, K. (2013). *Die Entwicklung mathematischer Kompetenzen*. Göttingen: Hogrefe.
- Schulz, A. & Werge, Ch. (2004). *Jedes Kind kann Rechnen lernen*. Halle: Landesinstitut für Lehrerfortbildung, Lehrerweiterbildung und Unterrichtsforschung von Sachsen-Anhalt (LISA).
- Selter, Ch. & Spiegel, H. (1997). *Wie Kinder rechnen*. Stuttgart: Klett.
- Spiegel, H. & Selter, Ch. (2003). *Kinder & Mathematik: Was Erwachsene wissen sollten*. Seelze: Kallmeyer.
- Steinweg, A.S. (2008). *Zwischen Kindergarten und Schule – Mathematische Basiskompetenzen im Übergang*.- In Hellmich, Frank & Köster, Hilde (Hrsg.) (2008): *Vorschulische Bildungsprozesse in Mathematik und Naturwissenschaften*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Wartha, S. & Schulz, A. (2012). *Rechenproblemen vorbeugen*. Berlin: Cornelsen.
- Werner, B. (2009). *Dyskalkulie – Rechenschwierigkeiten. Diagnose und Förderung rechenschwacher Kinder an Grund- und Sonderschulen*. Stuttgart: Kohlhammer.